



Bundesagentur für Arbeit

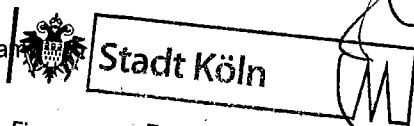
Agentur für Arbeit Köln

Agentur für Arbeit Köln, Luxemburger Str. 121, 50939 Köln

0 Dez I z. Kb.
28/7/11

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 95
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Stadt Köln
-Personal- und Organisationsamt
z.Hd. Herrn Kahlen



Name: Frau Dinter
Durchwahl: 0221 9429 5011
Telefax: 0221 9429 910 5006
E-Mail: Koeln.FU-SGB-II@arbeitsagentur.de
Datum: 19. Juli 2011

Willy Brandt-Platz 3
50679 Köln

Eingang 27. Juli 2011

Handwritten signature and date
-Personal- und Organisationsamt
28/7/11

Personalstellung im Jobcenter Köln

Sehr geehrter Herr Kahlen,

für Ihr Schreiben vom 06.07.11 bedanke ich mich. Hierin klären Sie die Position der Stadt Köln zur zukünftigen Personalstellung für das Jobcenter.

Für die klare Beschreibung der städtischen Ziele und die nicht radikale, sondern schrittweise und an der Funktionsfähigkeit des Jobcenters orientierte Anpassung der Personalstellungsquote bedanke ich mich.

Ich habe die Absicht der Stadt Köln, die Mitarbeiteranteile im Jobcenter zurückzuführen, zum Anlass genommen, die Regionaldirektion NRW und in Folge die Zentrale der BA hierüber zu informieren. Ich bat darum, mir die Möglichkeit einzuräumen, eine geringere Zahl an Kommunalbeschäftigten über Mehreinstellungen bei der Agentur für Arbeit Köln zu kompensieren. Dies sollte in erster Linie über unbefristete Beschäftigung geschehen, um die Personalsituation auf Dauer zu stabilisieren und eine dauerhafte qualitativ hochwertige Arbeitsleistung sicherstellen zu können. Hierzu wurde die dringende Bitte, die benötigten Kapazitäten möglichst in Form von Etatisierungen zur Verfügung zu stellen, an die Regionaldirektion NRW herangetragen.

Meinen Bericht habe ich diesem Schreiben zu Ihrer Kenntnis beigefügt.

Sobald mir eine Rückmeldung von Seiten der Regionaldirektion NRW bzw. der Zentrale vorliegt, werde ich Sie umgehend informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Welters
-Vorsitzender der Geschäftsführung-

Anlage

Postanschrift
Agentur für Arbeit Köln
Luxemburger Str. 121
50939 Köln

Telefon
0221 96433 1010
Telefax
0221 96433 1300

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BLZ 76000000
Kto.Nr. 76001617
BIC: MARKDEF1760
IBAN:
DE5076000000076001617

Öffnungszeiten
Mo, Di 7.30 - 12.30 Uhr
Mi 7.30 - 12.30 Uhr
Do 7.30 - 18.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Köln

Agentur für Arbeit Köln, Luxemburger Str. 121, 50939 Köln

Der Vorsitzende der Geschäftsführung

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Mein Zeichen: + - 2711

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

An die Geschäftsführung
der RD NRW

Düsseldorf

Name: Herr Welters
Durchwahl: 0221 9429 5000
E-Mail: Peter.Welters@arbeitsagentur.de
Datum: 11. Juli 2011

Betr.: Personelle Situation im Jobcenter Köln;
Bedarf an Etatisierungen und der Erhöhung der Obergrenze

Unter Berufung auf das Schreiben des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NW vom 20.04.2011 wird der kommunale Träger des Jobcenters Köln seinen Personalanteil sukzessive von derzeit 52 % auf 39 % reduzieren. Auf das in Kopie beigefügte Schreiben der Stadt Köln (Eingang am 08.07.2011) nehme ich in diesem Zusammenhang Bezug. Diese Reduzierung wird im Rahmen der laufenden Fluktuation realisiert, was insbesondere dazu führt, dass die Stadt Köln befristete Verträge nicht mehr verlängert bzw. Neueinstellungen nicht mehr vornimmt. Diese Kapazitätslücken muss die BA zusätzlich zu den im Rahmen der Obergrenze aktuell bestehenden Möglichkeiten kompensieren, um auch weiterhin eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung im Jobcenter Köln sicherzustellen.

Die der BA damit obliegenden und über die im Rahmen der Obergrenze aktuell bestehenden Möglichkeiten hinausgehenden kurzfristigen Handlungsbedarfe setzen sich wie folgt zusammen:

- Übernahme von 30 vollzeitverrechneten Kräften der Stadt Köln, deren Arbeitsverträge dort nicht mehr verlängert werden
- Weiterbeschäftigung von bzw. Ersatzeinstellung für 21 vollzeitverrechnete Kräfte mit Vorbeschäftigung bei der BA, denen entgegen der ursprünglichen Absicht kein Arbeitsvertrag seitens der Stadt Köln angeboten wird.

Im Hinblick auf arbeitsrechtliche Vorgaben (§ 14 Abs. 2 TzBfG) ist es dringend erforderlich, Dauereinstellungen vorzunehmen, um eingearbeitete Kräfte im Jobcenter Köln langfristig halten zu können. Gerade diesem qualitativen Gesichtspunkt messe ich eine hohe Bedeutung bei, um die Aufgabenerledigung auch künftig sicherstellen zu können.

Postanschrift
Agentur für Arbeit Köln
Luxemburger Str. 121
50939 Köln

Telefon
0221 9429 0
Telefax
0221 9429 4123

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BLZ 76000000
Kto.Nr. 76001617
BIC: MARKDEF1760
IBAN:
DE5076000000076001617

Öffnungszeiten
Mo, Di 7.30 - 12.30 Uhr
Mi 7.30 - 12.30 Uhr
Do 7.30 - 18.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 Uhr

Internet: www.arbeitsagentur.de

Ersatzeinstellungen sind mit Blick auf einen hohen Einarbeitungsaufwand in diesem Zusammenhang nicht zielführend. Mit Blick auf die Kontinuität der Aufgabenerledigung ist es darüber hinaus dringend erforderlich, den derzeit bestehenden hohen Befristungsanteil im Jobcenter Köln nachhaltig zu reduzieren. Aktuell muss das Jobcenter einen Befristungsanteil von knapp 20 % verkraften. Die damit verbundene hohe Fluktuation schränkt die Funktionsfähigkeit der Organisationseinheit zusätzlich ein.

An dieser Stelle merke ich an, dass sich die beschriebene Situation allein auf das Jahr 2011 bezieht. Wie dem beigefügten Schreiben der Stadt Köln zu entnehmen ist, ist beabsichtigt, sukzessive insgesamt 104,74 vollzeitverrechnete Kapazitäten einzusparen, so dass sich der o.a. Bedarf von 51 im Jahre 2012 noch erhöhen wird. Ich halte es daher für umso wichtiger, den dargestellten aktuellen Bedarf kurzfristig zu decken.

Ich bitte Sie daher dringend, die benötigten Kapazitäten in Form von Etatisierungen zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht in vollem Umfang möglich sein, bitte ich Sie, die aktuelle Befristungsobergrenze um die Differenz zu erhöhen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. G. ...', followed by a horizontal line.